

LEUTE



CORNELIA SCHULZE
leute@kleinezeitung.at



Überraschung gelungen:
Gattin Ulli begrüßt Ge-
burtstagskind Heinz
Bürger EGGENBERGER

300 Freunde als Geschenk

Die Überraschungsparty für den Chirurgen Heinz Bürger erzählte die Lebensgeschichte(n) eines außergewöhnlichen Menschen und Mediziners.

Der Traum vom Turn-Olympiasieg blieb zwar unerfüllt, dafür hat sich der Klagenfurter Ex-Klinikum-Arzt Heinz Bürger (Hand- und Mikrochirurgie) beruflich in der Champions League etabliert, wie ihm Kollegen Rosen streuten. Nicht nur wegen der aufsehenerregenden Replantation eines abgetrennten Hodens gemeinsam mit dem Urologen **Peter Sternig**, der selbstredend Samstag zur Gratulantschar im Casineum zählte. Dorthin hatte Gattin **Ulli Bürger**

Wegbegleiter aus allen Lebensabschnitten gelotst, die mit Kribbeln im Bauch darauf warteten, ob das viel beschäftigte Geburtstagskind tatsächlich wie befohlen zur Schulmodenschau von Tochter Julia auftauchen würde. Er tat es mit knapp halbstündiger Verspätung und wurde mit einem „Happy Birthday“ aus 300 Kehlen empfangen. In den Chor stimmten unter anderen Turnlegende **Siegfried Legner**, Musicalstar **Sabine Neibersch**, Stadtrichter **Otto Umlauf**,

Handchirurg **Albin Obiltschnig** und die Primarii **Klaus Jeschke** (Klinikum Klagenfurt), **Ernst Ortner** (Privatklinik Klagenfurt) und **Alexander Gaggl** ein, der Bürger im Namen der Uni-Klinik Salzburg zur Habilitierung einlud.

„Special guest“ war **Alan Bishop**, Chef der Forschungsabteilung der Mayo-Klinik in Rochester/USA. Mit ihm feierte Bürger Montag, am tatsächlichen Geburtstag, den Erfolg einer weltweit neuen OP-Prozedur.

Schon gehört?